

Niederschrift

über die
Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
der Gemeinde Wattenbek
am Donnerstag, dem 24.01.2013
im „Gemeindezentrum Schaltheus“ in Wattenbek.

Anwesend:

die Ausschussmitglieder

GV Herr Techow als Vorsitzender
GV Frau Winneg als Vertreterin von GV Herrn Tedsen
GV Herr Herbert
GV Herr Bürgermeister Voß
GV Herr von Seidlitz
Bgl. Mitglied Herr Kollmus

Gäste

GV Herr Scholz
GV Herr Haese

Protokollführerin

Frau Schmadtke

Es fehlt:

Bgl. Mitglied Herr Bruhn-Lobin

Beginn der Sitzung:

19.30 Uhr

Ende der Sitzung:

20.40 Uhr

Als Vorsitzender begrüßt **Herr Techow** die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Ferner bittet er darum, die TOP 5, 6 und 7 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Tagesordnung
2. Niederschrift über die Sitzung vom 31.10.2012
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Einwohnerfragestunde

In nichtöffentlicher Sitzung:

5. Fenstererneuerung im ehemaligen Lehrerwohnhaus
6. Bauvoranfragen/Bauanträge
7. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1: Beschluss über die Tagesordnung

Der Ausschuss beschließt **einstimmig** die vorgenannte Tagesordnung sowie die Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

TOP 2: Niederschrift über die Sitzung vom 31.10.2012

Herr Voß verweist auf den TOP 5, Seite 171, b). Der Satz „Der Ausschuss nimmt den Sachverhalt.“ ist unvollständig und muss richtig lauten: „Der Ausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.“

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift **einstimmig** genehmigt.

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

a) **Herr Voß** verteilt das als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügte Schreiben der Rechtsanwältin Monika Jöhnck, die die Firma Studt bezüglich des Winterdienstes in der Gemeinde Wattenbek vertritt. Herr Voß verliest das Schreiben. Damit soll insbesondere klargestellt werden, dass die Firma Studt keine Zusage zur Übernahme des Winterdienstes erteilt hatte.

Herr von Seidlitz fragt nach, ob Kosten auf die Gemeinde zukommen werden. Dieses wird von **Herrn Voß** verneint, da es zu keinem Vertragsabschluss kam.

b) **Herr Techow** teilt mit, dass es nach dem Brand im Schalthaus Verzögerungen bei der Schadensbehebung gibt. Insbesondere Maurer- und Klempnerarbeiten sind witterungsbedingt zur Zeit nicht möglich. Auf Nachfrage von **Herrn Kollmus** erklärt Herr Techow, es ist sichergestellt, dass keine Frostschäden an der Heizung entstehen können.

Herr Techow teilt ferner mit, dass demnächst im Schalthaus eine Begehung mit dem Brandschutzbeauftragten des Kreises Rendsburg-Eckernförde stattfinden wird. Dabei soll insbesondere geklärt werden, ob die bisherigen Nutzungen im Dachgeschoss des Schalthauses zulässig sind bzw. ob Bedenken zum Brandschutz bestehen.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Zuhörer sind nicht anwesend, insofern werden keine Fragen gestellt.

Zur Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte schließt **Herr Techow** die Öffentlichkeit aus. Zuhörer sind nicht anwesend.

Nichtöffentlicher Teil:

.....

Herr Techow stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht anwesend. Beschlüsse werden nicht bekanntgegeben. Mit einem Dank an alle Beteiligten schließt Herr Techow die Sitzung um 20.40 Uhr.

.....
Vorsitzender

.....
Protokollführerin